

5 Pfennig
Nachmittags.

Sonder-Ausgabe.

5 Pfennig
Nachmittags.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Halbergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme
Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstöße: 312, 1218, 1353, 423. Hauptstellen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7
in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Walter Dritting in Halle a. S.

Nummer 257

Halle a. S., Dienstag den 8. Juni

1915

Neue Erfolge am Dnjestr.

4200 Gefangene, 4 Geschütze und 12 Maschinengewehre erbeutet!

Weitere Angriffe der Franzosen gescheitert!

Der heutige Bericht der Obersten Heeresleitung.

(B. L. B.) Großes Hauptquartier, 8. Juni 1915.

Südböhmischer Kriegsschauplatz. Deftlich von Przemyśl ist die Lage im allgemeinen unbedeutend.

Die Zahl der von der Armee Mackensen seit 1. Juni gemachten Gefangenen beläuft sich auf über 20000.

Auf den Höhen des Nowosohn, nordöstlich von Zuraowo, haben die Truppen des Generals v. Einfinger den Feind erneut geschlagen. Die Verfolgung gelangte bis zur Linie Lufaczowes, südlich von Ghorow — südlich von Wolodhyno. Südlich des Dnjestr haben wir den Etwak-Abchnitt überschritten und erreichten Mystow (östlich von Kalusz)-Wolnikow, Cercine-Kolobzajow.

Die Beute des Tages beläuft sich auf 4200 Gefangene, 4 Geschütze und 12 Maschinengewehre.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Am Strande der Loretohöhe scheiterte ein feindlicher Angriff gänzlich. Von weiteren Angriffen überlassen haben die Franzosen ab. Auch südlich von Reuville wurde durch unser Artilleriefeuer ein feindlicher Angriff niedergeschlagen. In Gegen südlich de Butez ne bauerz der Kampf noch an. Der Angriff nordwestlich von Soissons bei Moulin-Jons-tons-dents ist durch unsern Gegenangriff zum Stehen gebracht. Bei Ville-a-Bois nordwestlich von Berry-au-Bac erlitt der Feind bei

einem erfolglosen Versuch, seine im Mai verlorene Stellung zurückzuerobern, starke Verluste. — Bei Douai wurde ein feindliches Ausgehen heruntergeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Unsere Angriffsbewegung in Gegen Szawle und östlich der Dubissa nimmt ihren Fortgang.

Nordwestlich von Plock wurde ein feindliches Kampfbewegen zum Standen gezwungen und erbeutet.

Oberste Heeresleitung.

Die Schlacht am Sfonzo.

(B. L. B.) Rom, 8. Juni. (Bericht des Oberkommandos.) Während am 6. und 7. Juni unsere Truppen an der ganzen Grenze vorrückten, indem sie regelmäßig die wichtigsten Stellungen jenseits der Grenze einnahmen, und auf leichten Widerstand stießen, und während auf den wohlbekannten Plateaus von Labarone und Sogaria hartnäckige Kämpfe anbauerten, setzte die Artillerie ihre Aktion auf der ganzen Sfonzo-

Linie von Caporetto bis zum Mare fort und machte es Tag und Nacht unmöglich, mit dem Feinde Fühlung zu nehmen. Starke Truppenabteilungen, die unter dem Schutze der nächsten Artillerie vorrückten, erreichten diese wichtige Achse, um sich dort festzusetzen. Sie stellten sich an den zum Uebersteigen des Bajerkampes geeigneten Stellen an und errichteten Krüdenköpfe, um das Ufer zu beherrschen und den Uebergang zu bewachen.

General-Verzeichnis
der in der Provinz Sachsen
verkauften Bücher

Verlag
H. W. Schmidt
Halle a. S.

Neue Ausgabe
des

1. Bandes

der

Verlagsanstalt
H. W. Schmidt
Halle a. S.

Die

Verlagsanstalt
H. W. Schmidt
Halle a. S.

Verlagsanstalt
H. W. Schmidt
Halle a. S.

